

Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 25. Februar 2019

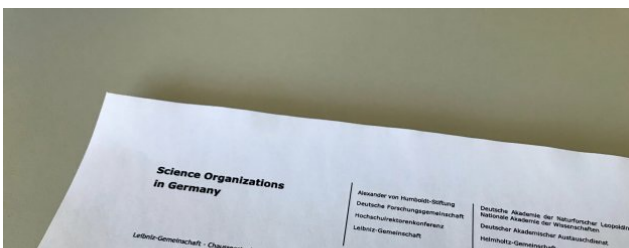
„Regierungspläne in Ungarn mit Wissenschaftsfreiheit unvereinbar“ – Auch der DAAD unterschreibt einen Brief an den ungarischen Minister für Innovation und Technologie

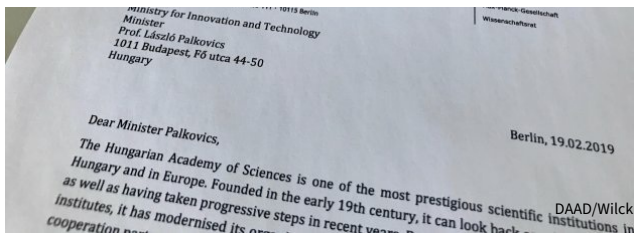
Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle,
Pressesprecher – SB03
DAAD – Deutscher
Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=1&d=2019-02-20&\]](#)

In einem Brief an den ungarischen Minister für Innovation und Technologie, Lászlo Palkovics, haben neun deutsche Forschungsorganisationen ihre Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen der Ungarischen Akademie der Wissenschaften ausgedrückt.





Der Brief kann im englischen Wortlaut auf der Website der Leibniz-Gemeinschaft abgerufen werden

Die mittragenden Organisationen bringen in dem Brief unter der Federführung der Leibniz-Gemeinschaft und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina ihre Sorge zum Ausdruck, dass die Ungarische Akademie der Wissenschaften durch den von der ungarischen Regierung geplanten Verlust ihrer Autonomie in finanziellen und organisatorischen Belangen beschädigt wird. Damit seien wichtige Erfolge der ungarischen Akademie gefährdet, die sich in den vergangenen Jahren durch die Bildung unabhängiger Forschungsinstitute und strukturelle Modernisierungen auch zu einem erfolgreichen Kooperationspartner für eine Vielzahl deutscher Forschungseinrichtungen entwickelt habe.